

NEUBAU SCHLOSSQUARTIER SCHWETZINGEN

Gemeinsam und betreut – Wohnform mit Zukunft

Barrierefreiheit: Im neuen Schlossquartier bestehen verschiedene alters- und bedarfsgerechte Möglichkeiten des Zusammenlebens

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter mit Betreuungsservice – eine Wohnform mit Zukunft. Wir alle wissen es: Der Anteil der älteren und hochbetagten Menschen in der Bevölkerung wächst stetig. Daraus erwachsen neue Aufgaben der Daseinsvorsorge für unsere Gesellschaft. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Schaffung von altersgerechtem Wohnraum. Landauf landab steigt die Nachfrage nach alternativen Wohnformen für die Älteren. Dabei ist das so genannte „Betreute Wohnen“ eines der meist bewährten Modelle, das in den letzten Jahren laufend weiterentwickelt wurde.

Auch gehen immer mehr ältere Menschen die Frage des Wohnens im Alter aktiv an. Und das immer weniger vor dem Hintergrund von Zwängen, wie der Verschlechterung der Gesundheit oder dem Verlust des Partners. Bei der Entscheidung für das „Betreute

Wohnen“ steht vielmehr die Frage nach dem Wohnkomfort, der eigenständigen Lebensführung, der Selbstbestimmtheit und der sozialen Kontakte in einer guten Nachbarschaft im Mittelpunkt.

In einmaliger Lage im Stadtzentrum von Schwetzingen werden nun in zwei Häusern des Schlossquartiers Seniorenwohnungen entstehen, die folgende Punkte zu einem runden Konzept vereinen.

Barrierefreies Wohnen: Die Häuser werden vom Architekten barrierefrei konzipiert. Hier ist die DIN 18025 Teil 2 für barrierefreies Wohnen die Planungsgrundlage. Gerade für ältere oder behinderte Menschen bedeutet der schwellenfreie Zugang zu allen Hausbereichen eine wesentliche Erleichterung.

Darüber hinaus sind baulichere für den Wohnkomfort wichtige Details umgesetzt, wie z.B., dass sämtliche

Geschosse über einen Fahrstuhl erreichbar sind und die Sanitär- und Elektroinstallation die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt, wie beispielsweise die sinnvolle Anordnung von Steckdosen, Lichtschaltern und Fenstergriffen, ein stufenlos begehbare Duschplatz sowie rutschhemmende Fliesen im Bad.

Außerdem gewährleisten großzügige Türbreiten und optimale Bewegungsflächen und Bewegungsfreiheit, auch mit einer Gehhilfe oder einem Rollstuhl. Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse oder eine Loggia und jeder Wohnung ist ein Kellerraum zugeordnet. Große Fensterflächen mit niedriger Brüstung lassen viel Licht in die Wohnungen, Küchen und Bäder sind natürlich beleuchtet. Die Pkw-Stellplätze befinden sich in der Tiefgarage mit direktem Zugang über den Aufzug.

Gemeinschaftliches Wohnen: Die Wohnanlage besteht aus 18 in sich abgeschlossenen Eigentumswohnungen mit zwei oder drei Zimmern, Küche, Bad, Loggia sowie einem Kellerraum. Der Einzug in die Wohnungen ist vertraglich ab einem Alter von 60 Jahren oder ab einem Behinderungsgrad von 50 Prozent möglich. So ist abgesichert, dass die Wohnanlage auf Dauer für Senioren oder behinderte Menschen zur Verfügung steht. Jeder Bewohner wohnt eigenständig in der eigenen Wohnung und versorgt sich weitestgehend selbst. Ziel ist es, die Eigenständigkeit bis ins hohe Alter zu bewahren.

Gleichzeitig gilt das Motto: „das Miteinander gestalten – das füreinander fördern“. Die Bewohner sollen sich in einer solidarischen Hausgemeinschaft gut aufgehoben fühlen. Der kurze Weg zum Nachbarn spielt dabei ebenso eine Rolle,

wie die ähnlichen Bedürfnisse der Mitbewohner im Haus oder einfach das Wissen, nicht alleine im Haus zu sein. Ein Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss dient dabei als Treffpunkt für die Aktivitäten der Hausgemeinschaften, die soziale Kontakte und ein fürsorgliches Miteinander fördern sollen. Der grüne Innenbereich des Quartiers bietet weitere Möglichkeiten der Begegnung.

Wohnen mit Betreuungsservice: Basis ist der so genannte „Grundservice“, der von allen Bewohnern solidarisch getragen wird. Inhalte sind die Aktivierung der Selbsthilfekräfte sowie das Fördern von Kontakten. Hierzu zählt das Angebot von Gemeinschaftsveranstaltungen nach den Bedürfnissen der Bewohner in Zusammenarbeit mit den bestehenden Angeboten in der Gemeinde, um Kontakte auch außerhalb der Wohnanlage beizubehalten und zu för-

dem. Die Beratung in Fragen des täglichen Lebens betrifft beispielsweise die Unterstützung bei der Feststellung des persönlichen Versorgungsbedarfs. Die Beratung findet zu festen Sprechstunden in der Wohnanlage statt.

Zur Koordination und Organisation bedarfsgerechter Hilfen des Wahlservice gehören u.a. pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste, die Essensversorgung, Wäscherservice sowie Begleitedienste. Es besteht Wahlfreiheit des Bewohners bezüglich der Auswahl zwischen den verschiedenen Anbietern.

Die Leistungen des Wahlservice werden vom Bewohner mit dem jeweiligen Leistungserbringer direkt abgerechnet (ggf. über die Pflegeversicherung oder Krankenversicherung). Auch bei längerer Pflegebedürftigkeit ist ein Verbleib in der Wohnanlage möglich, solange die Betreuung und

Versorgung sichergestellt werden kann. Die Grenze ist dann erreicht, wenn der Bewohner für sich nicht mehr die Verantwortung tragen kann, insbesondere wenn Demenz eintritt.

Hausverwaltung: Im Rahmen der Hausverwaltung ist der Hausmeisterdienst organisiert. Dieser übernimmt den Winterdienst, die Kehrwoche und Ähnliches. Die Hausverwaltung kümmert sich um die Instandhaltung und Pflege der technischen Anlagen und aller gemeinschaftlichen Flächen.

Was das Wohngemüt angeht hat das Betreute Wohnen also nichts gemein mit einem Pflegeheim. Durch die seniorengerechte Bauweise und durch das Betreuungskonzept hat man die Möglichkeit bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung zu bleiben und sich selbst zu versorgen. Auch bei Pflegebedürftigkeit ist eine kompetente Versorgung durch mobile Dienste möglich. zg/pr

Zuhause gut gepflegt

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V.
www.pflegedienst-kurpfalz.de
(06202) 27 68 -0

ikm INGENIEURGEMEINSCHAFT
KRONACH + MÜLLER
GMBH & CO. KG

- TRAGWERKSPLANUNG + STATIK
- BAUPHYSIK
- BRANDSCHUTZPLANUNG

Das Angebot des Gästehauses richtet sich zudem auch an Langzeitgäste und damit an alle, die sich in der Metropolregion Rhein-Neckar für eine gewisse Zeit wohnlich niederlassen wollen.

Wir wünschen alles Gute in den neuen Räumen.

www.dastragwerk.de

Ein Hotel der besonderen Art

Unterkunft: Gästehaus am Schloss bietet auf 42 Zimmern Wohlgefühl und geliebte Leichtigkeit

Das Gästehaus am Schloss – eine Oase, deren idyllische und dennoch zentrale Lage es möglich macht, den Alltag mit Wohlgefühl und „Schwetzingen Lebensfreude“ zu verbinden.

Das Wohl der Gäste ist das Anliegen des Hauses, dessen Bestreben darin besteht, die Reise ihrer Besucher zu etwas Besonderem und Wohltuendem zu machen.

Dabei steht das Gästehaus am Schloss für Gastlichkeit, Wohlgefühl und geliebte Leichtigkeit.

Auch für Langzeitgäste

Neben den Gästen und den Seminarteilnehmern der Justizakademie, welche vor Ort ganzjährig und rund um die Uhr betreut werden, gilt es, jeden von Herzen willkommen zu heißen. Egal ob als Firmengast, Wochenendreisender oder Individualurlauber – und nicht zuletzt als Kunst- und Kulturliebhaber.

Kultur ist das Gästehaus richtet sich zudem auch an Langzeitgäste und damit an alle, die sich in der Metropolregion Rhein-Neckar für eine gewisse Zeit wohnlich niederlassen wollen.

Nicht nur die qualitative und hochwertige Ausstattung unterstreicht den Anspruch des Hauses an Zeitgeist und Modernität, sondern auch das Engagement des gesamten Teams.

Ziel ist es, hochwertiges und nachhaltiges Wohnen und Erleben zu ermöglichen – und das zu attraktiven Preisen. Nachhaltigkeit versteht man im Gästehaus am Schloss dabei nicht als Status Quo, den es zu erreichen gilt, sondern als stetige Veränderung, als Prozess, den es kontinuierlich zu begeben gilt.

Den Gästen stehen insgesamt 42 Wohlfühlzimmer zur Verfügung und dies inmitten der Stadt, im Herzen der kurfürstlichen Residenz und in unmittelbarer Nähe der Fußgängerzone mit all ihren herrlichen Verführungen – von Shopping in ausgesuchten Boutiquen, Bummeln, der Kultur frönen, in den Fußstapfen vergangener Persönlichkeiten wandern bis hin zu kulinarischen Besonderheiten in den vielen bunten Restaurants und vor Lebenslust strotzenden Kneipen.

Die Gäste des Hauses haben in Sachen Unterkunft die Qual der Wahl: Die sogenannten Classics sind Standardzimmer zur Straßenseite, etwas kleiner und dennoch stilvoll und modern. Hier können Besucher günstig und gut, zu attraktiven Preisen und ohne viel „Schnickschnack“ übernachten.

Wer es ein bisschen aufwendiger mag und auf einen gewissen „Schnickschnack“ nicht verzichten möchte, greift zum „Beauty“-Zimmer: Die Komfort-Ausgaben unter den Gä-



Nachhaltig und wohltuend ist der Aufenthalt im Gästehaus. BILD: FVO

tehaus-Zimmern sind zur Rückseite des Hauses gelegen und – besonders wichtig – ein nachhaltiges Wohlgefühl ermöglichen.

Die Großzügigkeit des Zimmers, teilweise gepaart mit einem französischen Balkon, trägt noch zusätzlich zu einem wohnlichen Aufenthalt bei. Neben einem Bügel-Equipment stehen eine „Senseo“-Kaffeemaschine und ein Wasserkocher nebst Kaffee- und Teauswahl zur Verfügung. Auf Wunsch kann auch eine Pantry dazu gebucht werden – Annehmlichkeiten, die den Aufenthaltskomfort noch einmal deutlich erhöhen.

Die Zimmerkategorien im Gästehaus am Schloss unterscheiden sich neben der Lage und Größe der Zimmer auch durch ihre Einrichtung, die Ausstattung und die diversen

Accessoires, die das Wohnen noch angenehmer gestalten und – besonders wichtig – ein nachhaltiges Wohlgefühl ermöglichen.

Neben den üblichen Basics bietet das Gästehaus-Team seinen Bewohnern ein Schnurlostelefon mit Konferenzschaltung und Babyfon-Funktion. Wireless LAN steht sowohl in allen Zimmern als auch im gesamten Hotel kostenfrei zur Verfügung, zudem werden LAN-Kabel in den Zimmern angeboten. Gesurft wird im Gästehaus am Schloss übrigens mit High-Speed-Internet, was das Ganze noch einmal deutlicher angenehmer und ergiebiger macht.

Zur weiteren Ausstattung gehören ein moderner Flat-Screen-TV mit nationalen wie internationalen Programmen, Ganzkörperspiegel, bequeme Betten mit ausreichend Kissen

und Decken sowie ein Bad mit bodengleicher Rainshower-Dusche, teilweise mit indirektem Tageslicht, Kosmetikspiegel und Waage.

Zudem erhalten alle Gäste ein „Gästehaus-Wasser“ gratis dazu. Ein weiterer Vorteil: Haustiere sind willkommen, wobei die Größe des Tieres den Aufwand und somit den Preis für dessen Unterbringung und Verköstigung bestimmt.

Hochwertige Materialien

Durch die Verwendung hochwertiger Materialien wie Naturholzparkett und Steinzeugfliesen in den Bädern ist ein weitgehend allergiefreies Wohnen möglich. Sowohl die Anwendung von stromsparenden Geräten und Beleuchtungsanlagen sowie wassersparenden Armaturen, als auch der Einsatz von energiesparenden Leuchtkörpern in Kombination mit Bewegungsmeldern untermauern die ökologische Denkwiese des Gästehauses.

Für erholsamen Schlaf sorgen die hervorragend isolierten Fenster und eine konstante Wohnraumklimatisierung. Das reichhaltige Frühstücksbuffet mit druckfrischer Zeitung und frisch aufgebühtem Kaffee ist ganz nach dem Motto „Frühstück wie ein Kaiser“ komponiert. Zum Entspannen laden außerdem die Gartendoune, eine Dachlounge und die am Abend öffnende Bar ein. zg/pr

„Bau- und Immobilienfinanzierung.“

Baufi-Finder
Jederzeit online zur optimalen Finanzierung

VR-ImmoBaukasten

Mit unserem Baufinanzierungsfinder finden Sie spielend und in wenigen Schritten Ihre passende Finanzierung rund um die Immobilie.

volksbank
Kur- und Rheingebiet
Speyer • Schwetzingen • Heidesheim • Sinsheim • Speyerbach • Hockenheim • Ullersheim

persönlich • kompetent • nah
volksbank
Kur- und Rheingebiet
Speyer • Schwetzingen • Heidesheim • Sinsheim • Speyerbach • Hockenheim • Ullersheim

25 Jahre 1991-2016

„Zuhause angekommen.“

VERKÄUFER PROVISIONS FREI

Marc Edinger
Immobilienberater
Mobil 0163 3320106
marc.edinger@vb-krp.de

Robert Servatius
Immobilienberater
Mobil 0160 97813990
robert.servatius@vb-krp.de

„Wir garantieren für eine schnelle, unkomplizierte und seriöse Abwicklung.“

Immobilien ServiceCenter:
06232 618-5000
www.volksbank-krp.de/immobilien

persönlich • kompetent • nah
volksbank
Kur- und Rheingebiet
Speyer • Schwetzingen • Heidesheim • Sinsheim • Speyerbach • Hockenheim • Ullersheim

Alles aus einer Hand

BRÜCKMANN GmbH Schumacher GmbH
FLIESENVERLEGUNG ■■■■■ Stukkateurfachgeschäft

76661 Philippsburg-Rheinsheim
Raiffeisenstraße 4
Tel. 07256/1008
Fax 4828

76661 Philippsburg-Rheinsheim
Raiffeisenstraße 4
Tel. 07256/93 8356
Fax 923620

www.brueckmann-fliesen.de **www.schumacher-stukkateur.de**